Informationen zur Bundestagswahl am 23. Februar 2025 im Oberbergischen Kreis

Oberbergischer Kreis
Der Landrat
als Kreiswahlleiter

OBERBERGISCHER KREIS

LS_250223-Wahlen_Bundestag mit WK 98

INHALTSVERZEICHNIS

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN 2

1.1. Wahltag und Rechtsgrundlagen 2
1.2. Wahlgebiet und Wahlkreiseinteilung 2
1.3. Kreiswahlleiter und Kreiswahlausschuss 2
1.4. Wahlberechtigung 3
1.5. Zahl der Wahlberechtigten 4
1.6. Wahlsystem und Sitzzuteilungsverfahren 4
1.6.1. Erststimme 5
1.6.2. Zweitstimme 5
1.6.3. Überhangmandate und Ausgleichsmandate 5
1.6.4. Die 5 %-Hürde 6
1.6.5. Sitzzuteilungsverfahren 6

2. KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN 7

2.1. Direktkandidatinnen und -kandidaten für die Bundestagswahl im Oberbergischen Kreis 7
2.2. Parteien mit Landeslisten in NRW 9
2.3. Stimmzettelmuster für die Bundestagswahl 10
2.4. Stimmzettelschablonen für Blinde und Sehbehinderte 11

3. FRÜHERE WAHLERGEBNISSE 12

3.1. Sitzverteilung im Bundestag von 1949 bis 2021 12
3.2. Übersicht über Wahlbeteiligungen seit 1979 13
3.3. Ergebnisse der Bundestagswahl 2021 im Oberbergischen Kreis 14
3.4. Ergebnisse der Bundestagswahl 2021 in den Städten und Gemeinden des Oberbergischen Kreises (Zweitstimmen) 16

1. Allgemeine Informationen

1.1. Wahltag und Rechtsgrundlagen

Am **23. Februar 2025** findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum **21. Deutschen Bundestag** statt. Diese Festlegung hat der Bundespräsident per Anordnung am 27.12.2024 getroffen.

Die wichtigsten Regelungen zur Durchführung der Bundestagswahlen enthalten:

- das **Grundgesetz (GG)**,
- das **Bundeswahlgesetz (BWG)** und
- die **Bundeswahlordnung (BWO)**.

1.2. Wahlgebiet und Wahlkreiseinteilung

Das Wahlgebiet für die Bundestagswahl ist die Bundesrepublik Deutschland, welche in 299 Wahlkreise aufgeteilt ist. Der Oberbergische Kreis bildet dabei den Wahlkreis 98.

Unterhalb der Gemeindegrenze wird durch die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister festgelegt, welche Adressen welchem Wahllokal zugeordnet werden und damit einen „Wahlbezirk" bilden. Die Einteilung ist allein aus organisatorischen Gründen notwendig, da am Wahltag nicht alle Wahlberechtigten eines Wahlkreises in einem einzelnen Wahllokal wählen können. Letztlich werden alle Stimmen eines Wahlkreises zusammengezählt.

1.3. Kreiswahlleiter und Kreiswahlausschuss

Kreiswahlleiter
Nach dem BWG und der Verordnung über die Wahlorgane für die Bundestagswahlen und die Europawahlen hat die Bezirksregierung Köln mit Verfügung vom 30.08.2024 Herrn Landrat Jochen Hagt zum Kreiswahlleiter und Herrn ltd. Kreisverwaltungsdirektor Reinhard Schneider zum stellvertretenden Kreiswahlleiter ernannt.

Der Wahlleiter hat für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl zu sorgen. Ihm kommen dabei viele verschiedene Aufgaben zu, wie zum Beispiel die Entgegennahme und Vorprüfung der Kreiswahlvorschläge oder die Erstellung der Stimmzettel.

Kreiswahlausschuss

Der Kreiswahlausschuss besteht nach dem BWG aus dem Kreiswahlleiter als Vorsitzendem und sechs von ihm berufenen Wahlberechtigten als Beisitzerinnen und Beisitzern.

Die Beisitzerinnen und Beisitzer des Kreiswahlausschusses sind aus den Wahlberechtigten des Oberbergischen Kreises zu berufen; sie sollen möglichst am Sitz des Wahlleiters wohnen. Bei der Auswahl der Beisitzerinnen und Beisitzer des Kreiswahlausschusses sollen die Parteien in der Reihenfolge der bei der letzten Bundestagswahl im Oberbergischen Kreis errungenen Zahlen der Zweitstimmen angemessen berücksichtigt und die von ihnen rechtzeitig vorgeschlagenen Wahlberechtigten berufen werden.

Folgende Beisitzerinnen und Beisitzer wurden von Herrn Kreiswahlleiter Jochen Hagt auf Vorschlag der Parteien in den Kreiswahlausschuss berufen:

ordentliche Beisitzer			**stellvertretende Beisitzer**		
1.	Michael Stefer	CDU	1.	Jörg Jansen	CDU
2.	Iris Tietz	CDU	2.	Margit Ahus	CDU
3.	Heidrun Schmeis-Noack	SPD	3.	Dr. Sven Lichtmann	SPD
4.	Fritz-Lothar Winkelhoch	GRÜNE	4.	Gabi Bülter	GRÜNE
5.	Ina Albowitz-Freytag	FDP	5.	Dominik Trautmann	FDP
6.	Udo Schäfer	AfD	6.	Dietmar Rekowski	AfD

1.4. Wahlberechtigung

Aktiv und passiv wahlberechtigt ist, wer am Wahltag:

- Deutscher im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes ist,
- das 18. Lebensjahr vollendet hat und
- seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung innehat oder sich sonst gewöhnlich aufhält (gilt nur für die aktive Wahlberechtigung).

Wahlberechtigt sind weiterhin alle im Ausland lebenden Deutschen, sofern sie

1. entweder nach Vollendung ihres 14. Lebensjahres (das heißt vom Tage ihres 14. Geburtstages an) **mindestens drei Monate ununterbrochen** in der Bundesrepublik Deutschland gelebt haben und dieser Aufenthalt **nicht länger als 25 Jahre** zurückliegt, oder
2. wenn sie aus anderen Gründen **persönlich** und **unmittelbar Vertrautheit** mit den politischen Verhältnissen in der Bundesrepublik Deutschland erworben haben **und** von ihnen **betroffen** sind.

Ausgeschlossen sind Personen, die infolge Richterspruchs das Wahlrecht nicht besitzen, für die ein Betreuer für alle Angelegenheiten bestellt ist oder die sich auf Grund einer Anordnung in einem psychiatrischen Krankenhaus befinden.

1.5. Zahl der Wahlberechtigten

Die Wahlberechtigten im Oberbergischen Kreis verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Kommunen (Stand 12.01.2025):

Kommune	Wahlberechtigte
Bergneustadt	12.523
Engelskirchen	14.855
Gummersbach	36.845
Hückeswagen	11.446
Lindlar	16.585
Marienheide	10.009
Morsbach	8.003
Nümbrecht	12.633
Radevormwald	16.080
Reichshof	14.469
Waldbröl	14.210
Wiehl	19.752
Wipperfürth	16.190
Oberbergischer Kreis	**203.600**

1.6. Wahlsystem und Sitzzuteilungsverfahren

Das Wahlsystem zum Deutschen Bundestag ist eine Verbindung von Mehrheits- und Verhältniswahl. Die Hälfte der Abgeordneten wird mit der Erststimme direkt im Wahlkreis gewählt, die andere Hälfte bestimmt sich nach dem Verhältnis der Zweitstimmen aus den Landeslisten. Die Wählerinnen und Wähler verfügen bei der Bundestagswahl über jeweils zwei Stimmen, eine Erststimme für die Wahl einer bzw. eines Wahlkreisabgeordneten (Kreiswahlvorschlag) und eine Zweitstimme für die Wahl der Landesliste einer Partei.

Der Bundestag bestand bisher aus mindestens 598 Abgeordneten. Hinzu kommen Überhang- und Ausgleichsmandate, sodass derzeit 733 Abgeordnete im Bundestag sitzen.

Am 17.03.2023 wurde im Bundestag eine Wahlrechtsreform zur Verringerung der Abgeordnetenzahl beschlossen. Damit wird die Zahl der Abgeordneten im Bundestag auf 630 festgelegt. Auf diese Weise entfallen Überhang- und Ausgleichsmandate, die bisher zu einer Erhöhung der Sitzzahl geführt haben.

1.6.1. Erststimme

Damit jede bzw. jeder Abgeordnete eine ungefähr gleich große Anzahl von Wahlberechtigten vertritt, wird das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach Einwohnerzahlen in 299 möglichst gleich große Wahlkreise aufgeteilt. In jedem der 299 Wahlkreise ist die Kandidatin bzw. der Kandidat gewählt, die bzw. der die meisten Stimmen auf sich vereinigt. Ein Sitz im Bundestag ist diesen Bewerberinnen und Bewerbern jedoch noch nicht garantiert. Die Sitze werden nur vergeben, wenn sie auch durch einen entsprechenden Zweitstimmenanteil gedeckt sind. Im Oberbergischen Kreis stellen sich acht Direktkandidatinnen und -kandidaten zur Wahl.

1.6.2. Zweitstimme

Die Zweitstimme entscheidet darüber, wie viele der insgesamt 630 Mandate jede Partei im Bundestag erhält. Die Landesliste ist eine in ihrer Zusammensetzung und Reihenfolge fest bestimmte Liste, die die Bewerberinnen und Bewerber einer Partei widerspiegeln. In NRW treten 18 Parteien mit einer Landesliste an.

1.6.3. Überhangmandate und Ausgleichsmandate

Jede Wählerin bzw. jeder Wähler hat die Möglichkeit, ihre bzw. seine Stimme zu splitten, d.h. die beiden Stimmen verschiedenen Parteien zu geben. Dadurch kann es vorkommen, dass eine Partei über die Erststimmen mehr Direktmandate erhält, als ihr nach dem Zweitstimmenanteil zustehen würden. Diese Mandate werden Überhangmandate genannt. Alle Überhangmandate, die bei der Mandatsverteilung entstehen, werden anschließend ausgeglichen. Dadurch wurde die Gesamtzahl der Sitze im Bundestag so lange erhöht, bis das Größenverhältnis wieder dem Zweitstimmenanteil bei der Wahl entspricht.

Durch die Reform ist die Anzahl nun begrenzt worden und der Bundestag hat sich auf eine feste Zahl an Mandaten geeinigt. Von den 630 Sitzen werden 299 mit der Erststimme direkt gewählt, die Übrigen werden durch die Zweitstimme über die Landesliste gewählt. Übersteigt die Zahl der einer Landesliste nach dem Zweitstimmenergebnis zustehenden Sitze die Zahl der erfolgreichen Wahlkreisbewerber, so werden die übrigen Sitze den Listenbewerbern zugeteilt. Reichen die Sitze, die den erfolgreichen Wahlkreisbewerbern nach dem Zweitstimmenergebnis zustehen, nicht aus, so erhalten die Wahlkreisbewerberinnen und -bewerber mit den geringsten Erststimmenanteilen keinen Sitz.

Dem Deutschen Bundestag gehören derzeit 733 Abgeordnete an:

Fraktion	**Direkt-mandate**	**Landes-listen**	**gesamt**
SPD	115	92	207
CDU/CSU	136	60	196
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	15	102	117
FDP	0	90	90
AfD	15	61	76
Gruppe Die Linke	3	25	28
Gruppe BSW	0	10	10
fraktionslos	1	8	9
Bundestag gesamt	**285**	**448**	**733**

1.6.4. Die 5 %-Hürde

Berücksichtigt werden bei der Verteilung der Mandate nur solche Parteien, die wenigstens fünf Prozent der Zweitstimmen oder mindestens drei Wahlkreise durch die Erststimmen gewonnen haben. Auch Kandidatinnen und Kandidaten, welche über die Erststimme direkt gewählt werden, erhalten ein Mandat unabhängig von den Zweitstimmen, die auf die zugehörige Partei entfallen sind.

1.6.5. Sitzzuteilungsverfahren

Die Bundeswahlleitung ermittelt zunächst nach einem bestimmten Auszählungsverfahren (Sainte-Laguë/Schepers) anhand der Zweitstimmen, welcher Partei wie viele Sitze im Bundestag zustehen.

In einem zweiten Schritt geht es darum, welche Personen diese Sitze einnehmen werden. Dazu wird zunächst errechnet, wie sich die Mandate der Parteien in den 16 Bundesländern gewichten, in denen die Parteien Landeslisten mit ihren Bewerbern für den Bundestag aufgestellt haben.
Von der Zahl der Mandate, die sich für ein Bundesland ergibt, wird die Anzahl der dort gewählten Direktkandidatinnen und -kandidaten einer Partei abgezogen. Diese haben ihr Mandat schon sicher. Die noch verbleibenden Sitze werden aus den Landeslisten der Parteien – deren Reihenfolge vor der Wahl verbindlich festgelegt wurde – vergeben.

2. Kandidatinnen und Kandidaten

2.1. Direktkandidatinnen und -kandidaten für die Bundestagswahl im Oberbergischen Kreis

Kreiswahlvorschläge können von Parteien, Wahlberechtigten oder Zusammenschlüssen von Wahlberechtigten (Wählergruppen) eingereicht werden. Folgende Kandidatinnen und Kandidaten wurden vom Kreiswahlausschuss zugelassen und treten zur Bundestagswahl am 23.02.2025 im Oberbergischen Kreis im Wahlkreis 98 an:

1. Kreiswahlvorschlag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD)

Bewerber:	**Reinhardt**, Pascal
Beruf:	Gymnasiallehrer
Geburtsjahr, Geburtsort:	1993, Wipperfürth
Wohnort:	Lindlar

2. Kreiswahlvorschlag der Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU)

Bewerber:	**Dr. Brodesser**, Carsten
Beruf:	Diplom-Volkswirt, Mitglied des Deutschen Bundestages
Geburtsjahr, Geburtsort:	1967, Lindlar
Wohnort:	Lindlar

3. Kreiswahlvorschlag der Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Bewerberin:	**Grützmacher**, Sabine
Beruf:	Pädagogin/Bildungsinformatikerin
Geburtsjahr, Geburtsort:	1986, Waldbröl
Wohnort:	Gummersbach

4. Kreiswahlvorschlag der Freien Demokratischen Partei (FDP)

Bewerber:	**Diener**, Sebastian
Beruf:	Beamter
Geburtsjahr, Geburtsort:	1993, Gummersbach
Wohnort:	Waldbröl

5. Kreiswahlvorschlag der Partei Alternative für Deutschland (AfD)

Bewerber:	**Rummler**, Bernd
Beruf:	Vertriebs- und Marketingmanager
Geburtsjahr, Geburtsort:	1969, Leverkusen
Wohnort:	Gummersbach

6. Kreiswahlvorschlag der Partei Die Linke (Die Linke)

Bewerber:	**Köstering**, Jan
Beruf:	Kfz-Mechatroniker
Geburtsjahr, Geburtsort:	1997, Ratingen
Wohnort:	Nümbrecht

11. Kreiswahlvorschlag der Partei FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)

Bewerber:	**Vormstein**, Tobias Leo
Beruf:	Selbständiger Einzelhandelskaufmann
Geburtsjahr, Geburtsort:	1991, Gummersbach
Wohnort:	Gummersbach

12. Kreiswahlvorschlag der Partei Volt (Volt)

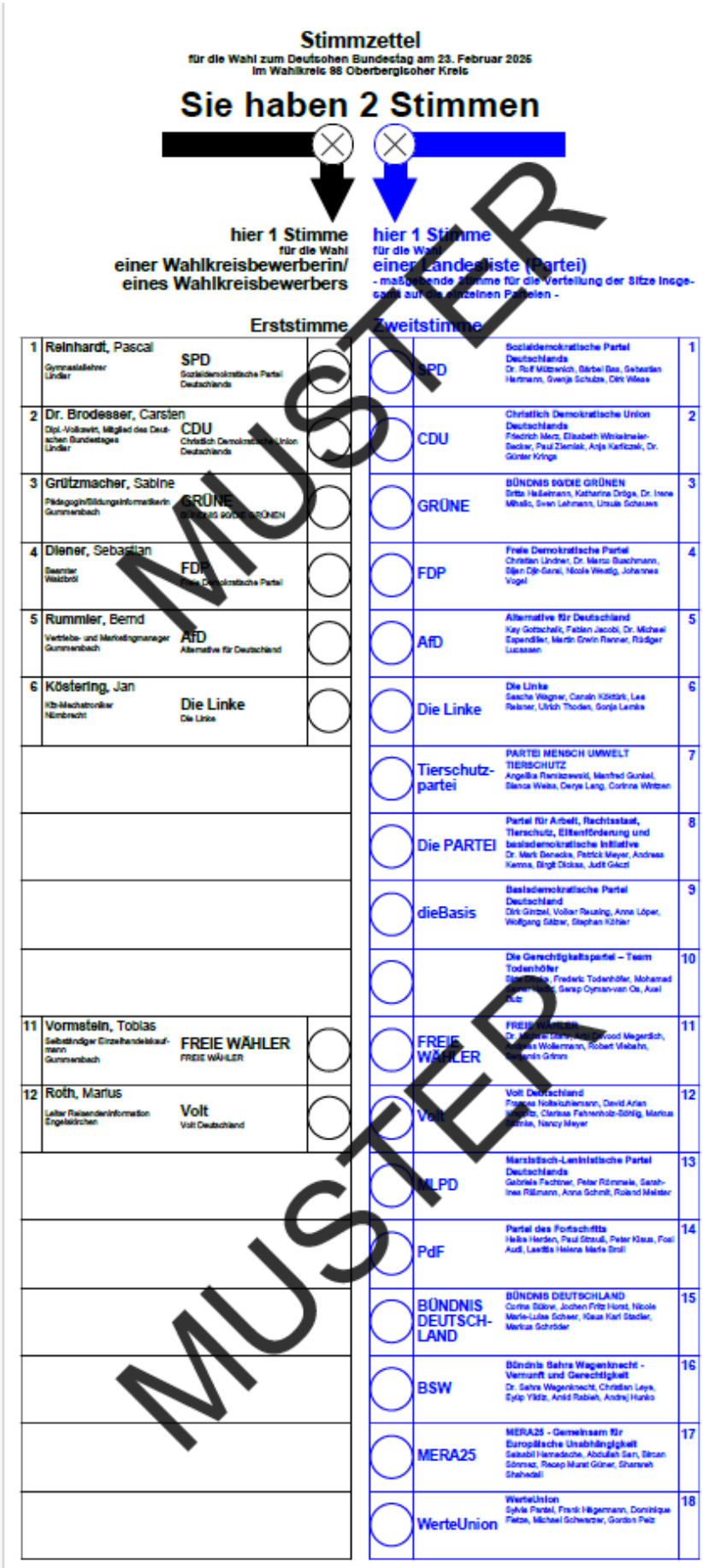
Bewerber:	**Roth**, Marius
Beruf:	Leiter Reisendeninformation
Geburtsjahr, Geburtsort:	1989, Engelskirchen
Wohnort:	Engelskirchen

2.2. Parteien mit Landeslisten in NRW

Mit einer Landesliste sind in NRW vertreten:

1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
2. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
3. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
4. Freie Demokratische Partei (FDP)
5. Alternative für Deutschland (AfD)
6. Die Linke (Die Linke)
7. PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ (Tierschutzpartei)
8. Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)
9. Basisdemokratische Partei Deutschland (dieBasis)
10. Die Gerechtigkeitspartei – Team Todenhöfer
11. FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)
12. Volt Deutschland (Volt)
13. Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD)
14. Partei des Fortschritts (PdF)
15. BÜNDNIS DEUTSCHLAND (BÜNDINIS DEUTSCHLAND)
16. Bündnis Sahra Wagenknecht - Vernunft und Gerechtigkeit (BSW)
17. MERA25 - Gemeinsam für Europäische Unabhängigkeit (MERA25)
18. WerteUnion (WerteUnion)

2.3. Stimmzettelmuster für die Bundestagswahl



Stimmzettel

für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 23. Februar 2025
im Wahlkreis 88 Oberbergischer Kreis

Sie haben 2 Stimmen

	hier 1 Stimme für die Wahl einer Wahlkreisbewerberin/ eines Wahlkreisbewerbers	Erststimme	hier 1 Stimme für die Wahl einer Landesliste (Partei) - maßgebende Stimme für die Verteilung der Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien -	Zweitstimme	
1	Reinhardt, Pascal Gymnasiallehrer Lindlar SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands	○	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands Dr. Rolf Mützenich, Bärbel Bas, Sebastian Hartmann, Svenja Schulze, Dirk Wiese	1
2	Dr. Brodesser, Carsten Dipl.-Volkswirt, Mitglied des Deutschen Bundestages Lindlar CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands	○	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands Friedrich Merz, Elisabeth Winkelmeier-Becker, Paul Ziemiak, Anja Karliczek, Dr. Günter Krings	2
3	Grützmacher, Sabine Pädagogin/Bildungsinformatikerin Gummersbach GRÜNE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	○	GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Britta Haßelmann, Katharina Dröge, Dr. Irene Mihalic, Sven Lehmann, Ursula Schauws	3
4	Diener, Sebastian Baumeister Waldbröl FDP Freie Demokratische Partei	○	FDP	Freie Demokratische Partei Christian Lindner, Dr. Marco Buschmann, Bijan Djir-Sarai, Nicola Westig, Johannes Vogel	4
5	Rummler, Bernd Vertriebs- und Marketingmanager Gummersbach AfD Alternative für Deutschland	○	AfD	Alternative für Deutschland Kay Gottschalk, Fabian Jacobi, Dr. Michael Espendiller, Martin Erwin Renner, Rüdiger Lucassen	5
6	Köstering, Jan Kfz-Mechatroniker Nümbrecht Die Linke Die Linke	○	Die Linke	Die Linke Sascha Wagner, Carolin Köstlich, Lea Reisner, Ulrich Thoden, Gonja Lemke	6
			Tierschutzpartei	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ Angelika Ranisczewski, Manfred Gunkel, Bianca Weiss, Derya Lang, Corinna Wintzen	7
			Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative Dr. Mark Benecke, Patrick Meyer, Andreas Kemna, Birgit Dickas, Judit Gácsi	8
			dieBasis	Basisdemokratische Partei Deutschland Dirk Gintzel, Volker Reusing, Anna Löper, Wolfgang Gläser, Stephan Kühler	9
				Die Gerechtigkeitspartei – Team Todenhöfer Jürgen Todenhöfer, Frederic Todenhöfer, Mohamad [illegible], Serap Oyman-van Os, Axel [illegible]tz	10
11	Vormstein, Tobias Selbständiger Einzelhandelskaufmann Gummersbach FREIE WÄHLER FREIE WÄHLER	○	FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER Dr. [illegible], Christine Wood Megerdich, Stephanie Wollermann, Robert Viebahn, Benjamin Grimm	11
12	Roth, Marius Leiter Reiseveranstaltung Engelskirchen Volt Volt Deutschland	○	Volt	Volt Deutschland Francesca Nolte-Uhlemann, David Arian [illegible], Clarissa Fahrenholz-Böhlig, Markus [illegible], Nancy Meyer	12
			MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands Gabriele Fechner, Peter Römmele, Sarah-Ines Rillmann, Anna Schmit, Roland Meister	13
			PdF	Partei des Fortschritts Heike Herden, Paul Strauß, Peter Klaus, Fosi Audi, Laetitia Helena Marie Broll	14
			BÜNDNIS DEUTSCHLAND	BÜNDNIS DEUTSCHLAND Corine Stüve, Jochen Fritz Horst, Nicole Marie-Luise Scheer, Klaus Karl Stadler, Markus Schröder	15
			BSW	Bündnis Sahra Wagenknecht - Vernunft und Gerechtigkeit Dr. Sahra Wagenknecht, Christian Leye, Eylup Yildiz, Amid Rabieh, Andrej Hunko	16
			MERA25	MERA25 - Gemeinsam für Europäische Unabhängigkeit Sabaabi Hamadache, Abdullah Sari, Bircan Sönmez, Recep Murat Güner, Shananeh Shahedali	17
			WerteUnion	WerteUnion Sylvia Pantel, Frank Hilgemann, Dominique Fetzer, Michael Schwarzer, Gordon Pelz	18

MUSTER

MUSTER

2.4. Stimmzettelschablonen für Blinde und Sehbehinderte

In Zusammenarbeit mit den Blinden- und Sehbehindertenvereinen in Nordrhein-Westfalen e.V. werden für die Bundestagswahl 2025 Wahlhilfepakete für Blinde und Sehbehinderte erstellt.

Inhalt dieser Pakete ist eine Stimmzettelschablone und eine Akustik-CD mit der Anleitung zur Handhabung der Stimmzettelschablone und den Stimmzettelinhalten. Damit der Stimmzettel allein durch Ertasten korrekt in die Schablone eingelegt werden kann, ist die obere rechte Ecke aller Stimmzettel abgeschnitten.

Die Mitglieder der Verbände erhalten die Pakete automatisch, im Übrigen können sich die Wahlberechtigten im Gebiet des Oberbergischen Kreises unter der 02159 96550 an die Landesgeschäftsstelle oder unter der Telefonnummer 01805 666 456 (nur aus dem deutschen Festnetz) an die bundesweite Hotline wenden.

3. Frühere Wahlergebnisse

3.1. Sitzverteilung im Bundestag von 1949 bis 2021

	1949	1953	1957	1961	1965	1969	1972	1976	1980	1983
SPD	136	162	181	203	217	237	242	224	228	202
CDU/CSU	141	249	277	251	251	250	234	254	237	255
FDP	53	53	43	67	50	31	42	40	54	35
Sonstige	80	45	18	-	-	-	-	-	-	28
Sitze insg.	**410**	**509**	**519**	**521**	**518**	**518**	**518**	**518**	**519**	**520**

	1987	1990	1994	1998	2002	2005	2009	2013	2017	2021
SPD	193	239	252	298	251	222	146	193	152	206
CDU/CSU	234	319	294	245	248	224	239	311	245	197
FDP	48	79	47	43	47	61	93	-	80	92
B 90/Grüne	42	8	49	47	55	51	68	63	67	118
PDS	-	17	30	36	2	-	-	-	-	-
DIE LINKE	-	-	-	-	-	54	76	64	69	39
AL	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AfD	-	-	-	-	-	-	-	-	86	83
SSW	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
fraktionslos	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-
Sitze insg.	**519**	**662**	**672**	**669**	**603**	**612**	**622**	**631**	**709**	**736**

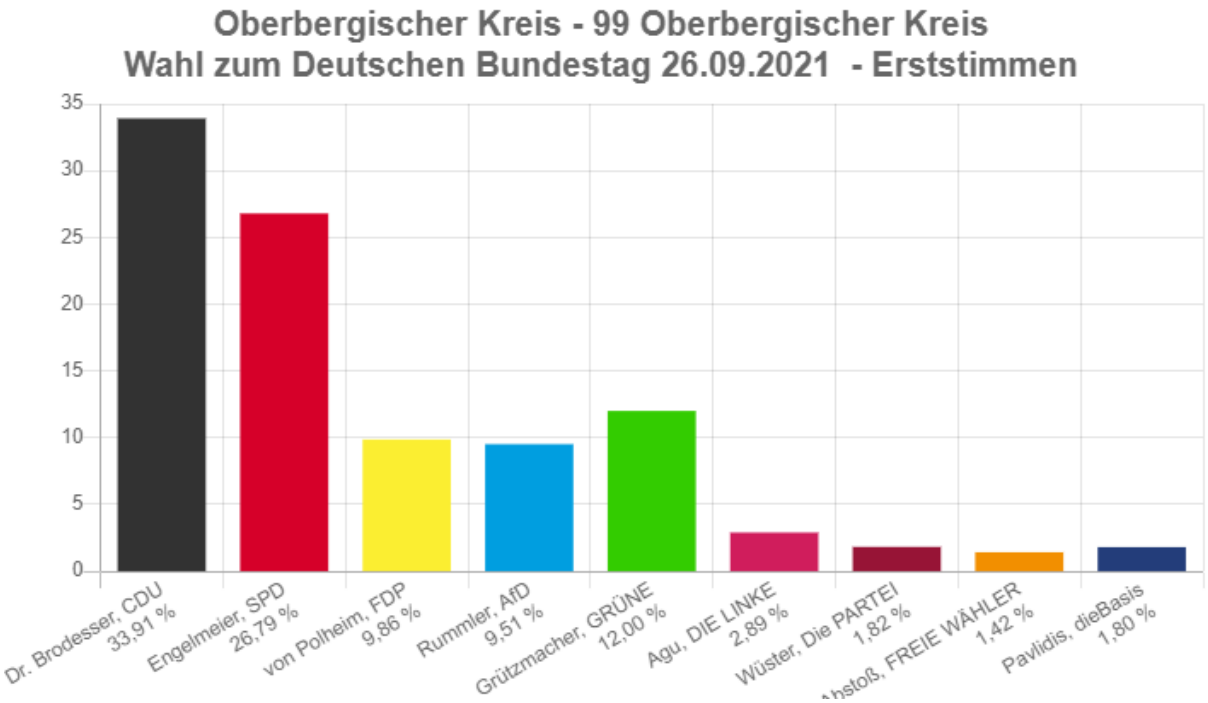
3.2. Übersicht über Wahlbeteiligungen seit 1979

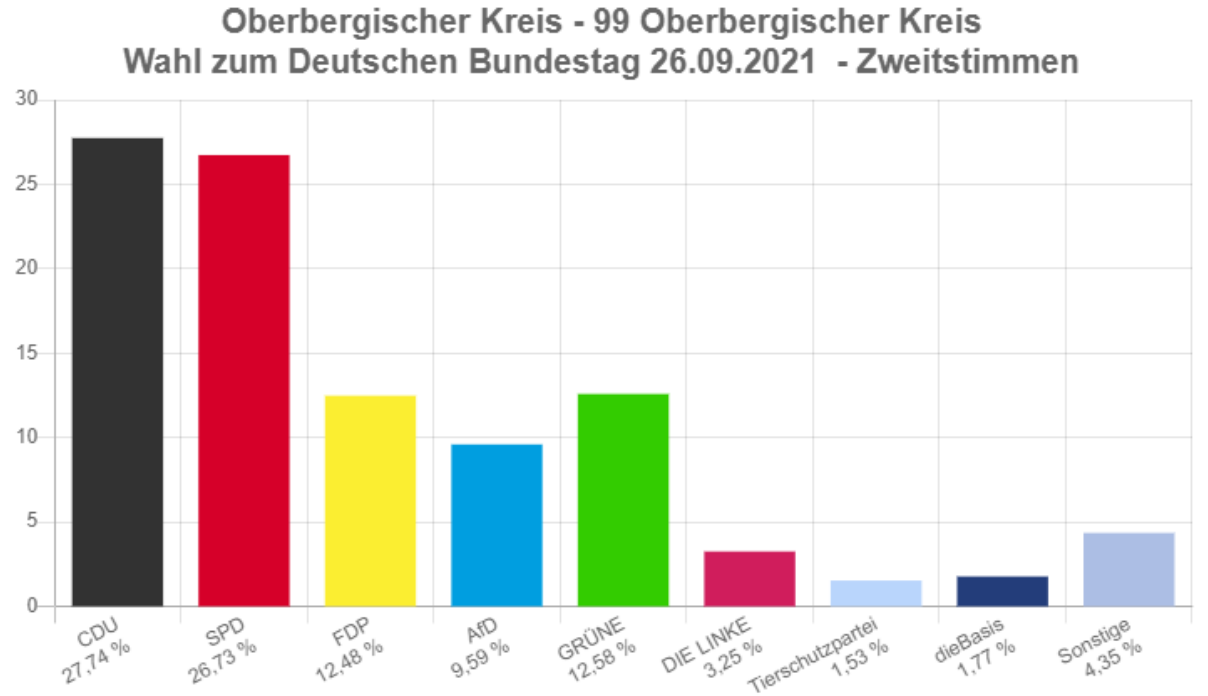
Europawahlen	Bundestagswahlen	Landtagswahlen	Kommunalwahlen
1979: 65,7 %			1979: 73,8 %
	1980: 88,6 %	1980: 80,0 %	
	1983: 89,1 %		
1984: 56,8 %			1984: 69,2 %
		1985: 75,2 %	
	1987: 84,3 %		
1989: 62,3 %			1989: 70,7 %
	1990: 77,8 %	1990: 71,8 %	
1994: 60,0 %	1994: 79,0 %		1994: 83,0 %
		1995: 64,0 %	
	1998: 82,2 %		
1999: 45,2 %			1999: 57,7 %
		2000: 56,7 %	
	2002: 79,1 %		
2004: 43,0 %			2004: 56,0 %
	2005: 77,7 %	2005: 63,0 %	
2009: 43,3 %	2009: 70,8 %		2009: 52,3 %
		2010: 59,3 %	
		2012: 59,6 %	
	2013: 71,5 %		
2014: 48,1 %			2014: 52,4 %
			2015: 32,8 %
	2017: 76,2 %	2017: 65,2 %	
2019: 61,4 %			
			2020: 52,3 %
	2021: 77,5 %		
		2022: 56,51 %	
2024: 64,7 %			

Die Wahlbeteiligung bei Europa- und Bundestagswahlen bezieht sich auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, bei Landtagswahlen auf das Gebiet des Landes Nordrhein-Westfalen und bei Kommunalwahlen auf das Gebiet des Oberbergischen Kreises.

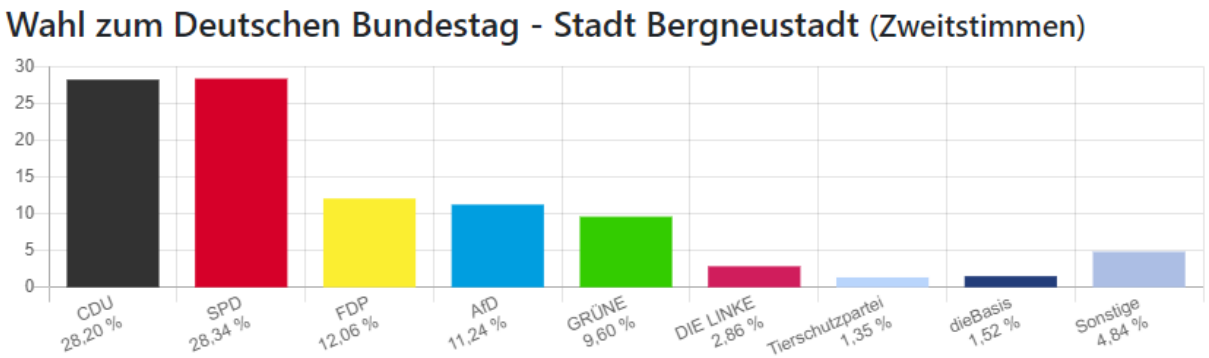
3.3. Ergebnisse der Bundestagswahl 2021 im Oberbergischen Kreis

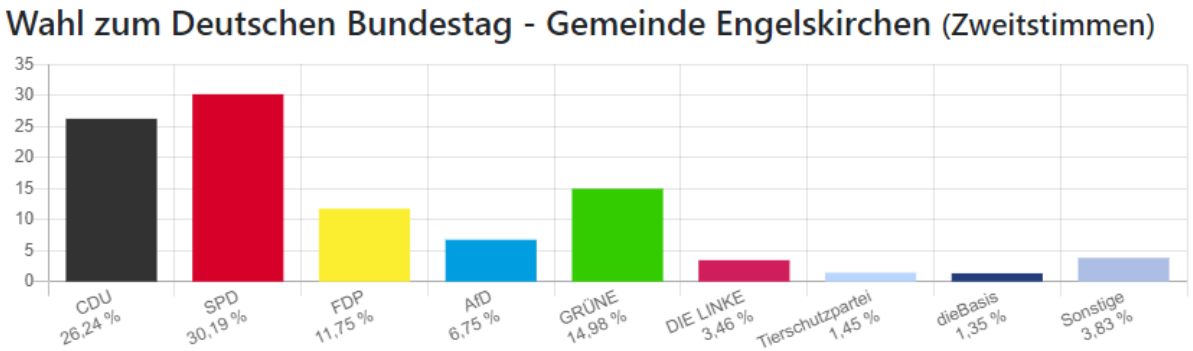
	Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	**%**	**Anzahl**	**%**
Wahlberechtigte	206.640	100	206.640	100,0
Wähler/innen	160.146	77,50	160.146	77,50
ungültige Stimmen	1.639	1,02	1.472	0,92
gültige Stimmen	158.507	98,98	158.674	99,08
CDU	53.757	33,91	44.018	27,74
SPD	42.461	26,79	42.413	26,73
FDP	15.636	9,86	19.796	12,48
AfD	15.071	9,51	15.211	9,59
GRÜNE	19.015	12,00	19.959	12,58
DIE LINKE	4.587	2,89	5.153	3,25
Die PARTEI	2.887	1,82	1.622	1,02
Tierschutzpartei	---	---	2.426	1,53
PIRATEN	---	---	652	0,41
FREIE WÄHLER	2.246	1,42	1.424	0,90
NPD	---	---	153	0,10
ÖDP	---	---	183	0,12
V-Partei³	---	---	89	0,06
Gesundheitsforschung	---	---	221	0,14
MLPD	---	---	25	0,02
Die Humanisten	---	---	104	0,07
DKP	---	---	15	0,01
SGP	---	---	18	0,01
dieBasis	2.847	1,80	2.809	1,77
Bündnis C	---	---	699	0,44
du.	---	---	78	0,05
LIEBE	---	---	236	0,15
LKR	---	---	34	0,02
PdF	---	---	110	0,07
LfK	---	---	178	0,11
Team Todenhöfer	---	---	635	0,40
Volt	---	---	403	0,25

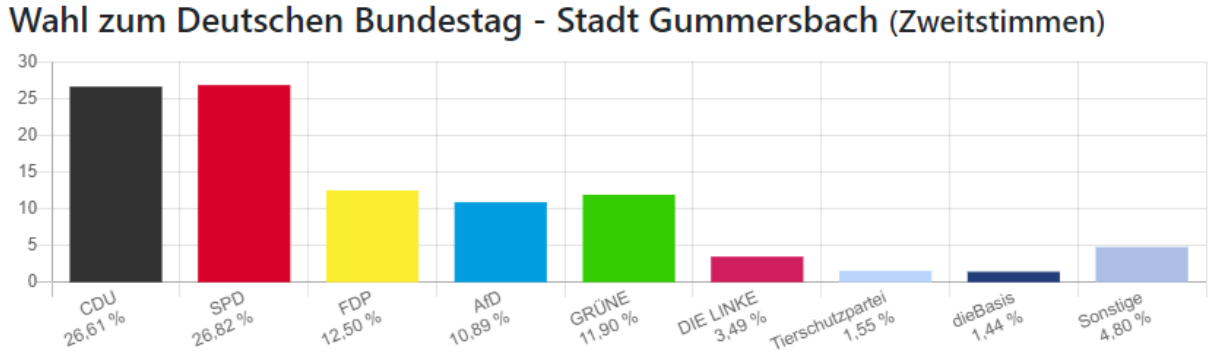

Oberbergischer Kreis - 99 Oberbergischer Kreis
Wahl zum Deutschen Bundestag 26.09.2021 - Erststimmen
35
30
25
20
15
10
5
0
Dr. Brodesser, CDU 33,91 %
Engelmeier, SPD 26,79 %
von Polheim, FDP 9,86 %
Rummler, AfD 9,51 %
Grützmacher, GRÜNE 12,00 %
Agu, DIE LINKE 2,89 %
Wüster, Die PARTEI 1,82 %
Anstoß, FREIE WÄHLER 1,42 %
Pavlidis, dieBasis 1,80 %


Oberbergischer Kreis - 99 Oberbergischer Kreis
Wahl zum Deutschen Bundestag 26.09.2021 - Zweitstimmen
30
25
20
15
10
5
0
CDU 27,74 %
SPD 26,73 %
FDP 12,48 %
AfD 9,59 %
GRÜNE 12,58 %
DIE LINKE 3,25 %
Tierschutzpartei 1,53 %
dieBasis 1,77 %
Sonstige 4,35 %

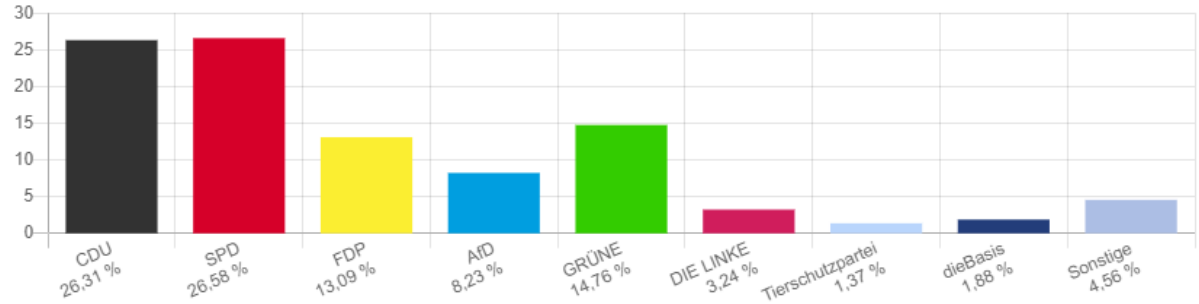
3.4. Ergebnisse der Bundestagswahl 2021 in den Städten und Gemeinden des Oberbergischen Kreises (Zweitstimmen)



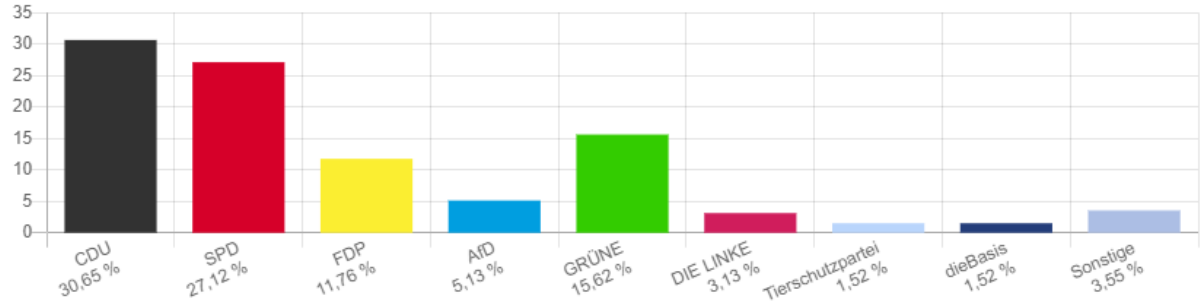




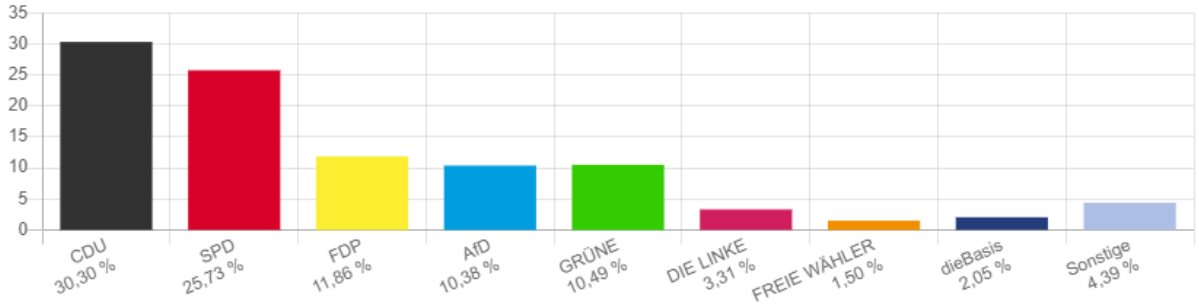
Wahl zum Deutschen Bundestag - Schloss-Stadt Hückeswagen (Zweitstimmen)



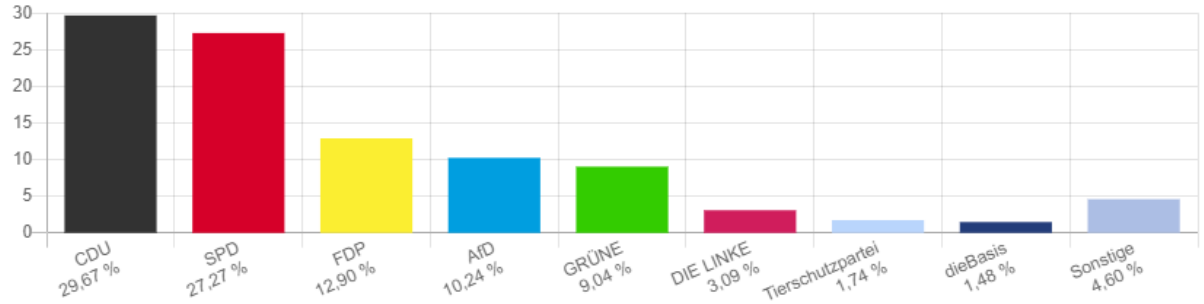
Wahl zum Deutschen Bundestag - Gemeinde Lindlar (Zweitstimmen)



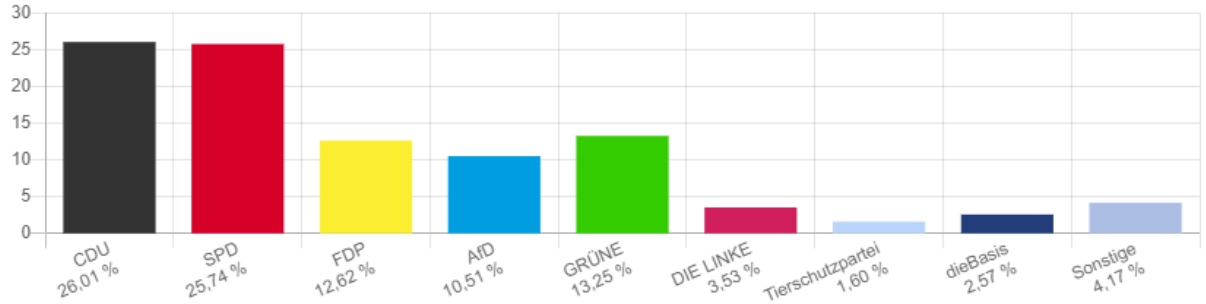
Wahl zum Deutschen Bundestag - Gemeinde Marienheide (Zweitstimmen)



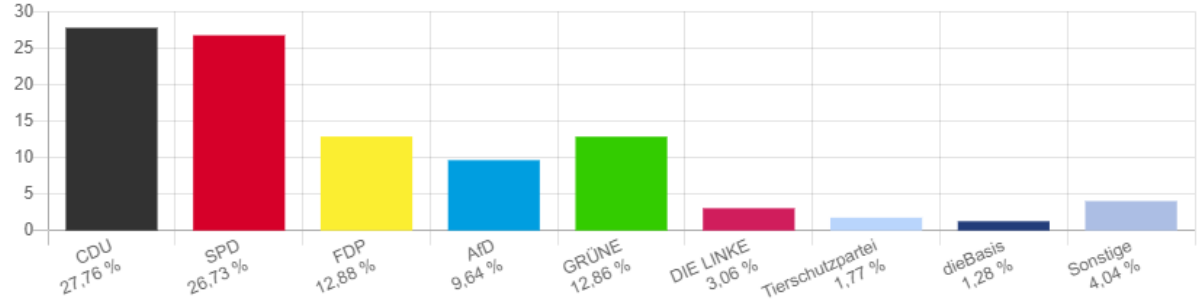
Wahl zum Deutschen Bundestag - Gemeinde Morsbach (Zweitstimmen)



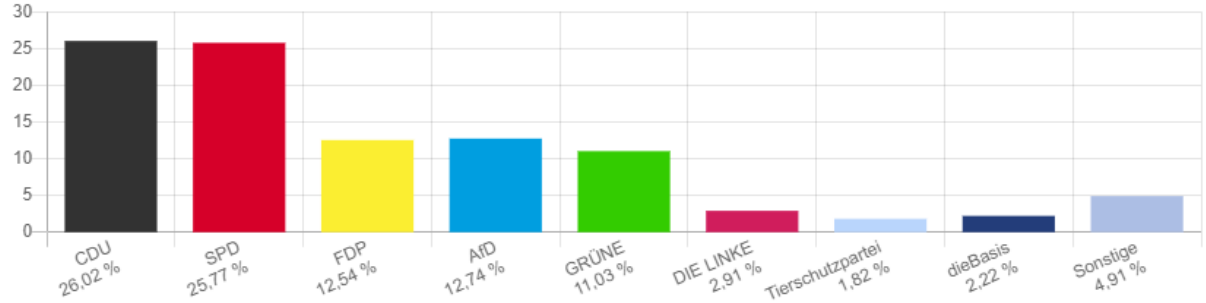
Wahl zum Deutschen Bundestag - Gemeinde Nümbrecht (Zweitstimmen)



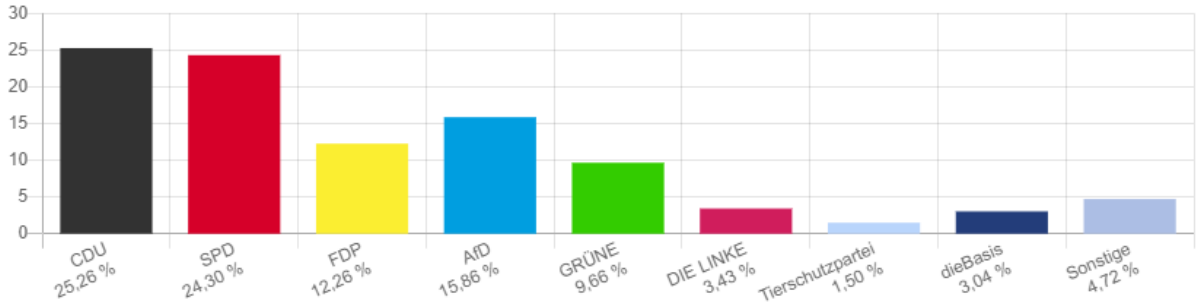
Wahl zum Deutschen Bundestag - Stadt Radevormwald (Zweitstimmen)



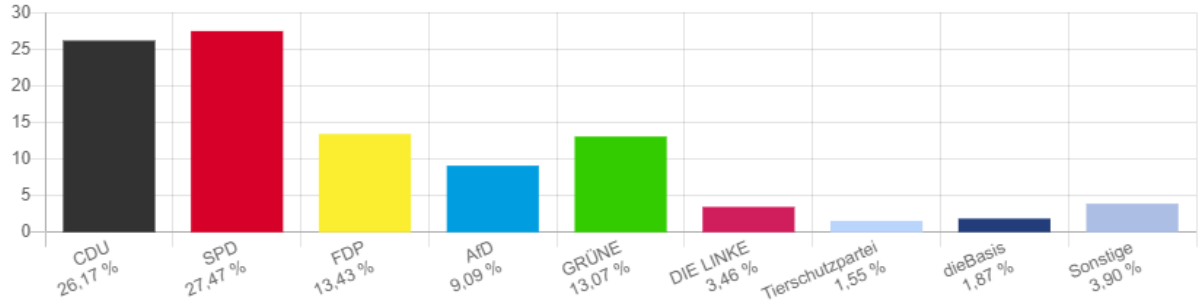
Wahl zum Deutschen Bundestag - Gemeinde Reichshof (Zweitstimmen)



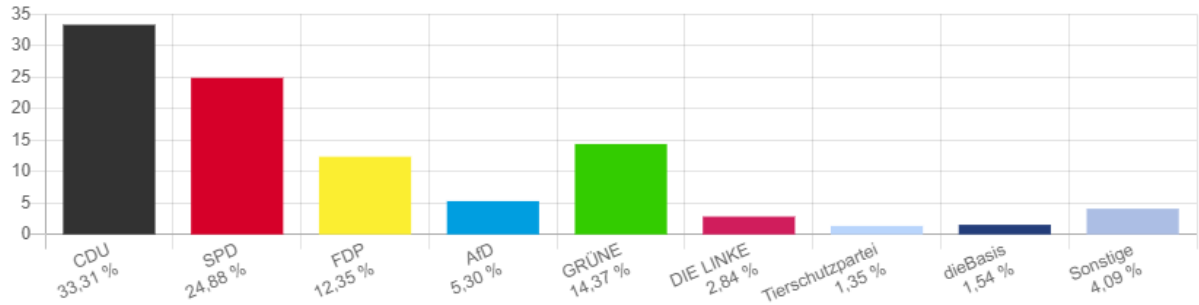
Wahl zum Deutschen Bundestag - Marktstadt Waldbröl (Zweitstimmen)



Wahl zum Deutschen Bundestag - Stadt Wiehl (Zweitstimmen)



Wahl zum Deutschen Bundestag - Hansestadt Wipperfürth (Zweitstimmen)



Herausgeber
Oberbergischer Kreis
Kreiswahlbüro
Moltkestraße 42
51643 Gummersbach

Kontakt
Telefon: 02261 88-1216
Fax: 02261 88-972-1216
E-Mail: tabea.steiniger@obk.de
Internet: www.obk.de

Druck
Oberbergischer Kreis
Druckerei
Moltkestraße 42
51643 Gummersbach

Hinweis:
Alle Angaben ohne Gewähr. Die Auswahl der Parteien bei der Darstellung von Vergleichszahlen stellt keine politische Wertung dar.

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT